

Bericht von der Arbeit der kartografischen Erfassung von Wanderwegen

In loser Folge möchten wir im Mitteilungsblatt über die kartografische Erfassung von Wanderwegen berichten.

Es wurden 3 Wege vor Ort besichtigt, kartografisch erfaßt und bearbeitet.

Diese Vorschläge wurden den Oberförstereien Hohenbocka und Ruhland zur Genehmigung vorgelegt. Bei Weg III mußte die Wegführung aus brandschutztechnischen Gründen geändert werden. Sonst gab es keine weitere Beanstandung von den Oberförstereien. Danach wurden die Unterlagen mit der Bitte um Genehmigung an das Landratsamt Senftenberg, Amt für Landschafts- und Naturschutz weitergeleitet. Nach Genehmigung durch das Landratsamt muß nun in der Stadtverordnetenversammlung ein Beschluß darüber gefaßt werden. Anschließend müssen die Anlieger (Besitzer von den entsprechenden Grundstücken) in Kenntnis gesetzt werden.

Nun etwas zu den einzelnen Wegen:

Weg I

Wegverlauf:

Matzmühle - Geschwister-Scholl-Weg - Heldenhain - Goldschmied - Brücke an der Herrschenzmühle - am Schwarzwasser entlang bis Fr.-Engels-Straße

Länge des Weges: ca. 3,2 km

Sehenswürdigkeiten: Matzmühle, Denkmal für gefallene Turner, Moltkedenkmal, Denkmal für Gefallene 1914 - 1918, Tiergehege und Gartenanlagen

Weg II

Wegverlauf:

wie Weg I, nur zur Eisenbahnkreuzbrücke - Arnsdorf - Freilichtbühne - großer Dub (Jannowitz) - Lipsa - Guteborn - Waldesruh - Arnsdorf

Ein Teil des Weges II ist Teilstrecke des Gebietswanderweges "Südraum". Dazu später mehr.

Sehenswürdigkeiten: wie Weg I, großer Dub (Naturschutzgebiet), Lipsa - Schloß mit Parkanlage, Guteborn - Schloßpark, Sorgenteich (Naturschutzgebiet)

Weg III

Wegverlauf:

Autobahnbrücke (Bauernbrücke) - Furt (Sieggraben) - zurück - Hindenburgeiche - Elsterwiesen

Länge des Weges: ca. 6,0 km

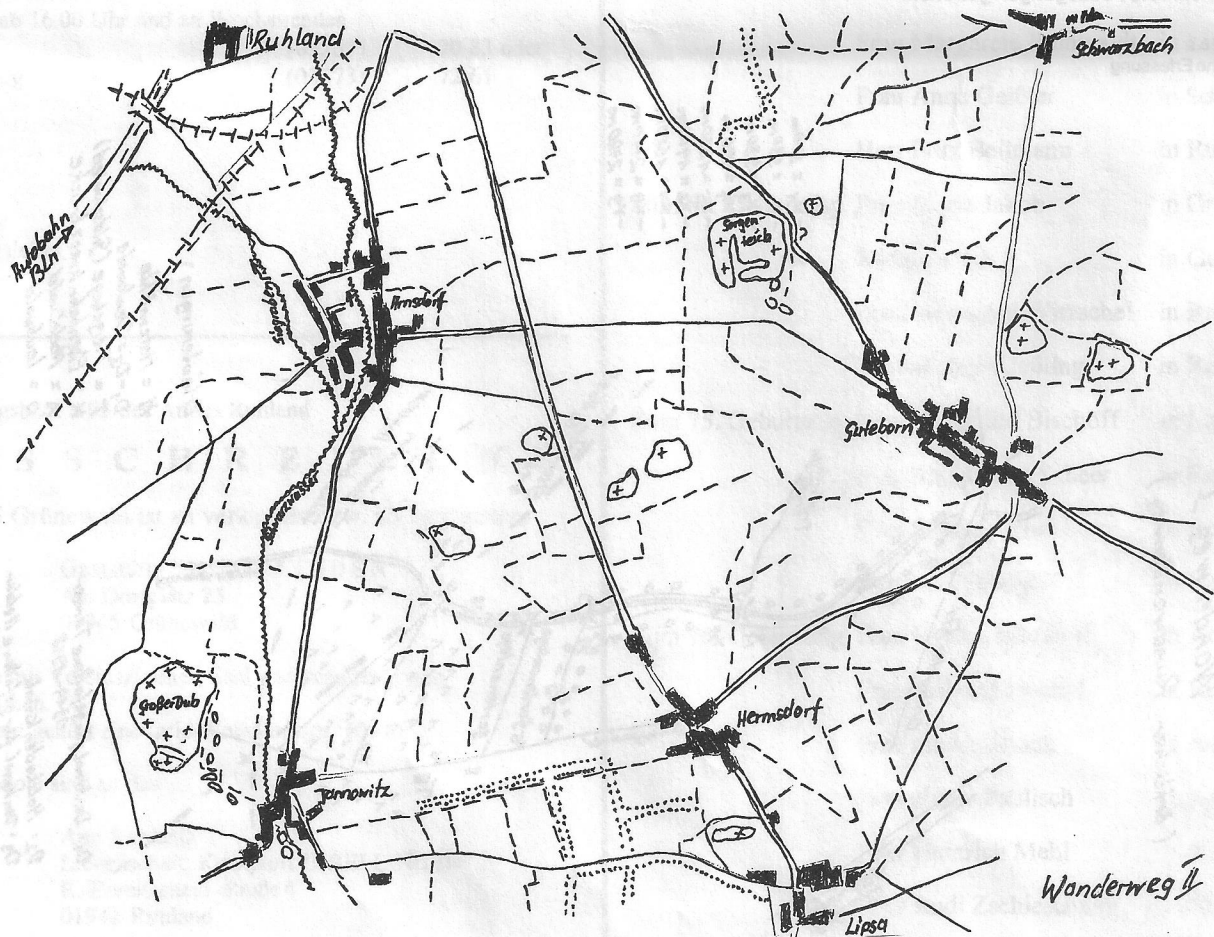
Sehenswürdigkeiten: Furt am Sieggraben sowie die unter Naturschutz stehende "Hindenburgeiche"

Am 29. 6. 1993 fand im Amt Ruhland eine Abstimmung zur Wanderwegekonzeption mit Herrn Dr. Fiedler (Ausschußvorsitzender des Ausschusses Natur und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung Ruhland) und Herrn Zimmerling (Naturschutzbeauftragter der Stadt Ruhland) statt.

Es wurden konkrete Festlegungen getroffen.

P. Zengler

Kartografische Erfassung



Skizze zum
Wanderweg III

